

# Zehnerübergang Kl.1 => Hilfe!!!!!!!!!!!!

Beitrag von „unag“ vom 4. Mai 2009 22:02

Ich glaube auch, dass der Abakus (Rechenrahmen) immer noch das beste Mittel zur Veranschaulichung und Verständnis für die natürlichen Zahlen und dem Rechnen ist. Man muss den Kids nur klarmachen, dass aus den ersten 10 Ziffern (1. Stange) alle Zahlen zusammengesetzt werden und ab den "runden" Zahlen immer wieder neuer "Zählansatz" für die 1er, 10er, (100er) usw. ist, der Zählübergang über die "Runde" das Wichtigste ist. 10 Einer für einen 10er umtauschen (umformen)! Auch die 2. Möglichkeit des "runden" 10er Sprungs aufzeigen:  $12 + 15 = 12 + 10 + 5 = 27$ .

Am Abakus kann man auch das Zerlegen leicht zeigen und die Bedeutung fürs gesamte Rechnen, wie bei jeder Rechenaufgabe immer erst zerlegt (umgeformt) und dann (nur) gleichartig verrechnet, also wieder zusammengesetzt wird! Vorausschauend erklären, dass das Zusammenzählen (Verrechnen) nur der aller kleinste Vorgang einer Rechenaufgabe ist! Zu ca. 80% (allergrößten Teil) wird vorher zerlegt/umgeformt, also bei Beherrschung eigentlich nicht "gerechnet"!

Verschiedene Kugeln auf den einzelnen Stangen (1er, 10er, 100er) direkt als Zahl aufschreiben lassen, also  $145 = 1 \text{ 100er} + 4 \text{ 10er} + 5 \text{ 1er} = 11 \text{ 10er} + 5 \text{ 1er}$  usw., eventuell auch schon die Schreibform (ab 2. KL.?)  $1 \cdot 100 + 4 \cdot 10 + 5 \cdot 1$

Das sogenannte Bankrechnen (Schnellrechnen) ist sehr hilfreich, Zahl nennen und Ergänzungszahl sagen lassen! Darf eigentlich genau wie später das  $1 \cdot 1$  nicht "gerechnet" werden!

Viel Erfolg unag